

Aarau, 22. Februar 2024

Protokoll der Generalversammlung von mfe – Haus- und KinderärztInnen Aargau 2024

Datum: Donnerstag, 22.02.2024
Zeit: 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Kantonsspital Aarau, Restaurant Time out (Haus 99), Tellstrasse 25, Aarau

Sitzungsleitung: Isabelle Fuss / Co-Präsidentin
Dominik Weber / Co-Präsident
Anwesende: gemäss Anwesenheitsliste in der Beilage
Protokoll: Reto Wiesli

Isabelle Fuss begrüsst die Anwesenden zur GV und spricht den Dank von mfe Aargau für das Gastrecht an Daniel Lüscher aus. Es folgt ein:

1. Grusswort durch Dr. Daniel Lüscher, VRP und CEO ad interim des Kantonsspital Aarau. Daniel Lüscher freut sich über die Präsenz, gerade weil die Anwesenden verantwortlich seien für vieles, was in diesem Haus passiere. Unglaublich viel passiere hier jetzt wie kaum je zuvor. Sie an der Spitze des KSA glauben an Dreiklang, Leuchtturm, Transformation. Alle hätten die grosse Baustelle gesehen, der Laden brummt nicht zuletzt mit über 30'000 stationären PatientInnen. Die anwesende Sonja Guglielmetti, ihr Team und natürlich auch die andern machten einen tollen Job. Sie sind seit Monaten unter Dauerdruck, die 98% Bettenauslastung sprechen Bände.

Für den Neubau haben sie 240 Mio. CHF erhalten, sind sehr dankbar dafür, und versuchen jetzt, die Zukunft zu gestalten. Viele Herausforderungen liegen vor ihnen, er will nicht vom Leistungsangebot reden, Abgeltungsthemen sind mit dem Kanton zu diskutieren. Sie wollen insbesondere ihr Angebot aufrechterhalten, gerade für die HausärztInnen als Zuweiser. Daniel Lüscher würde sich freuen, wenn die Hausärzteschaft einmal pro Jahr vorbeikommen könnte. Dabei ginge es um die gegenseitige Info im Stile von: was geht, was ist neu, was ist weg. Solch einen fixen Austausch würde er gern aufziehen, die Einladung steht.

Isabelle Fuss übernimmt für den weiteren Verlauf der GV und informiert, dass am nachfolgenden Themenabend die AZ mit Journalist und Fotograf dabei sein wird.

2. Organisation, Wahlen für die GV:
- a. Protokoll und Stimmzähler Reto Wiesli, polsan
Einstimmig angenommen
 - b. Tagespräsident Dominik Weber
Einstimmig angenommen

3. Protokoll 2023: Isabelle Fuss fragt nach Bemerkungen zum Protokoll. Es gibt keine, das letztjährige Protokoll wird angenommen bei zwei Enthaltungen.

4. Bericht aus dem Vorstand:

a. Notfallorganisation/GGPL:

Dominik Weber übernimmt für diese Themen. Die GGPI steht im Moment über allem, alle sind gespannt auf das Resultat. mfe Aargau hat sich in der Vernehmlassung geäußert, war am Hearing dabei, wir haben andere Stakeholder angeschrieben mit unseren Anliegen. Wegen der Wechsel im Departement kam es zu Verzögerungen, jetzt ist das Geschäft im Grossrat. Wir haben die Gelegenheit genutzt für viele und gute Kontakte zu GrossrätInnen.

Gemäss den letzten Berichten soll sich wohl vieles in der GGPI geändert haben, wir sind gespannt auf das Resultat im Plenum.

Das Thema Notfalldienst wurde unterdessen von der Realität überholt, unsere Anliegen sind aber trotzdem eingeflossen. Unrealistische Ideen sind jetzt vom Tisch, u.a. weil bestimmte Aufgaben an die oseara AG abgegeben wurden und zum Glück konnte eine kurzfristige Lösung mit medgate gefunden werden.

Dominik Weber lässt die ND-Auflösung kurz Revue passieren: die DGS und der AAV waren sicher schlecht vorbereitet, wir waren dann in der heissen Phase in der Taskforce dabei. Mit medgate und oseara wurden unterdessen erste Lösungen gefunden.

Im Juni an der AAV-MV werden die Lösungen der AG präsentiert, die jetzt am Werk ist. Es sind schwierige Sitzungen, die Meinungen gehen stark auseinander. Wir müssen uns einbringen, auch wenn wir an sich zufrieden sind. Eigentlich wollen wir den Spitälern helfen, müssen aber den Spagat machen, weil unsere Praxen voll sind. Die Frage stellt sich natürlich: Wie kann man evtl. die Patientenströme anders lenken? Das ist die mittelfristige Herausforderung, ob Telemedizin eine Lösung ist, wird sich zeigen, eine erste Evaluation wird in Bälde kommen. Für den Rest verweist er auf den Thementeil. Jacob Porstmann dankt dem Vorstand für den Einsatz in dieser Zeit, da war sehr viel Druck vorhanden.

Zur OKP-Zulassung und Höchstzahlenregelung: die Themen sind schwierig, v.a. juristisch. Es stellt sich schon die Frage, was man hier eigentlich macht in Zeiten des Mangels, es sei ein wenig absurd. Aber es geht natürlich vor allem um Umsetzung von Bundesrecht, die Vernehmlassung findet im Herbst statt, die Kompetenzenfragen stehen im Vordergrund.

Wir sind in der Begleitgruppe vertreten, die Hausärzte werden nicht direkt betroffen sein. Unsere Forderung: ein absolutes Minimum an Bürokratie und keinerlei Abschreckung von Hausärzten, die anfangen wollen zu arbeiten!

b. Sichtbarkeit/Medien:

Isabelle Fuss leitet mit dem srf-Bericht im Schweiz aktuell über Alexandra Mathis das Thema ein. Alexandra Mathis berichtet darüber, wie das für sie war. Es kamen viel Reaktionen aus der Bevölkerung, der Journalist hat sie gut dargestellt. Sie ermutigt alle, doch auch Auskunft zu geben, wenn eine Anfrage kommt. Sie hat jetzt wieder eine Anfrage, wird sie beantworten. Wir haben genug Fakten und Argumente, wir können medial gut etwas daraus machen. Isabelle Fuss und sie haben Erfahrung, können die Mitglieder unterstützen. Das Motto ist einfach: Tue Gutes und sprich darüber!
Reinhard Prautsch ergänzt: Wir sollten uns nicht zu negativ äussern, bei den Fakten bleiben, so komme das gut rüber.

c. Praxisassistenten:

Isabelle Fuss und Gabriela Büchler präsentieren zum Thema: Das Projekt läuft seit längerem, der Kanton ist wohlwollend. Isabelle Fuss zeigt, was wir erreicht haben. Sie erwähnt und verdankt die anwesenden Daniela Übersax, Helena Gerritsma, Gabi Büchler, und viele Abwesende, die sehr geholfen haben.

Mehr Stellen wurden geschaffen, die Umfrage abgeschlossen, erstmals wurde über PDAG jemand angestellt. Auch erfreulich ist, dass zusätzliche Mentorenstellen bewilligt wurden. Bei Fragen wende man sich doch gern an unsere Emailadresse

praxisassistenten@mfe-ag.ch

Gabriela Büchler zeigt die Zahlen: 4 neue Stellen in Zofingen, Muri, Fricktal und in der Pädiatrie wurden geschaffen, jetzt müssten sie noch kompetent besetzt werden. Sie selber zum Beispiel wurde von Daniela Übersax hervorragend betreut, und ist darum jetzt Hausärztin.

Unser Appell: Wer jemanden kennt, soll sich bitte bei Isabelle Fuss melden, Daniela Übersax steht für Auskünfte ebenfalls zur Verfügung.

Isabelle Fuss zeigt die Erfolgs-Kurve: seit 2008 stetig steigend, ab 2012 Mentoren, wir selber seit 2020 aktiv – kurz, ein schöner Erfolg.

Zur Umfrage: das Resultat wurde verschickt, die Hausarzt-Praxen sind motiviert für die Weiterbildung, viele finden das sinnvoll. Auch die 400 befragten JHaS-Mitglieder finden die PA natürlich sinnvoll. An der Leinwand werden die Praxisassistenten-Q&A's kurz gezeigt, es erhalten alle die Präsentation, die Q&A's kommen auch auf die Websites von mfe AG und des WHM.

Unser Pilotprojekt wurde vorerst abgelehnt, weil vieles sonst umgesetzt wurde, aber am 21.3. kommt trotzdem noch der Entscheid. Es sieht gut aus, heisst es auch von Kantonsseite her. Auf Fragen wird darauf verwiesen, dass der Kanton Aargau eher gut aufgestellt sei, Barbara Steiner lädt alle ein, die PA auf jeden Fall anzubieten, es ist beste Werbung.

- d. Mitgliedermutationen:
Die Zahlen werden von Isabelle Fuss präsentiert. Man habe viel direkt bei den KandidatInnen interveniert und überzeugen können. Die angezeigte Zahl auf dem Slide wird aus dem Publikum auf 264 korrigiert, die aktuelle Mitgliederzahl.
5. Finanzen:
- a. Isabelle Fuss präsentiert den Abschluss 2023:
Bis 2020 habe man Geld angehäuft, natürlich auch wegen wenig Aktivität. Dieses Vermögen wird jetzt abgebaut dank dem aktiven Verein. Im Moment verfügen wir noch über Fr. 18'000 Eigenkapital. Die Geschäftsstelle kostet, noch teurer ist der aktive Vorstand: 6 Personen sind im Moment aktiv, die Sitzungen und grosser Aufwand werden abgegolten, vieles bleibt Milizarbeit.
- b. Revisorenbericht:
Praxiskollege Reinhard verliest den Bericht des Revisors, Christoph Wartmann. Der Revisor selber ist leider krankheitshalber verhindert.
Der Bericht und damit die Décharge des Vorstandes werden einstimmig angenommen.
- c. Mitgliederbeiträge:
Isabelle Fuss stellt die beiden Varianten vor, nicht ohne darauf zu verweisen, dass es auch die Nullvariante gäbe. Sie appelliert an die Anwesenden, die Miliztätigkeit ein wenig auszugleichen und höheren Beiträgen zuzustimmen.
Helena Gerritsma unterstützt das Votum, sie hat den Drive gespürt, Jacob Porstmann schliesst sich an. Die Mitglieder sollen unterstützen, wir brauchen für die Zukunft gute Leute im Vorstand. Barbara Steiner lobt das Papier zur GGPI und fände höhere Beiträge gut investiertes Geld. Andere Sprechende schliessen sich an, der Tenor lautet, der Einsatz müsse den Mitgliedern bewusst sein. Wichtig sei in der Folge, wie man kommuniziere, warum die Beiträge raufgingen. Es gelte für alle Verbände: Engagierte müssen abgegolten werden, deren Arbeit muss etwas wert sein. Als Stichworte fallen Tardoc, Notfall, etc., Isabelle Fuss erwähnt auch noch ihren Einsatz in der Tarifkommission von mfe Schweiz.

In der ersten Abstimmung wird die **Erhöhung** an sich bei zwei Enthaltungen **angenommen**.

Vor der Variantenabstimmung fragt Jacob Porstmann nach Präferenz des Vorstandes.

Isabelle Fuss erwähnt das APN-Projekt von Alexandra Mathis: das wäre ein Projekt, das wir mit genug vorhandenen Mitteln dann einfach machen bzw. unterstützen könnten.

In der zweiten Abstimmung wird die Variante 1 mit 22 zu 1 Stimmen gegenüber Variante 2 vorgezogen: d.h. **300, 150, 50** statt 250, 125, 50 sind die neuen Beiträge gemäss Aufstellung nach Kategorien. Die Präsidentin verdankt das Vertrauen der Mitglieder.

- d. Budget 2024: Angepasst auf die höheren Beiträge stellt Isabelle Fuss das Budget 2024 vor, es wird einstimmig angenommen.

6. Mutationen/Wahlen Vorstand
 - a. Austritt Bruno Kernen: Isabelle Fuss lobt und verdankt die Arbeit von Bruno Kernen und verabschiedet ihn aus dem Vorstand. Bruno Kernen bedankt sich für die wunderbare Zusammenarbeit, das motivierte Team war eine Freude. Er erhält verdienten Applaus und ein Geschenk.
 - b. Neuwahl Stephan Menzinger: Isabelle Fuss führt aus, dass der Vorstand einen Kinderarzt gesucht hat. Der Präsident der KIAG hat sich nun entschieden, zu kandidieren. Stephan Menzinger stellt sich kurz vor. Er führt die KIAG seit 7 Jahren im Präsidium, Helena Gerritsma hat bisher die Funktionen ausserhalb der KIAG wahrgenommen. Isabelle Fuss hat ihn überzeugt durch den toll gemachten Job bei mfe Aargau, da ist Drive drin, er hätte sich gewünscht, dass entsprechend mehr Leute im Publikum sitzen. Er kommt aus dem Fricktal, ist schon lange in der Schweiz. Seine beiden Kinder studieren Medizin, weshalb er sich eigentlich auch für deren Zukunft engagiert. Da die KIAG politisch nur einen Minibeitrag leistet, liegt die Politik ganz bei mfe. Ihm ist die Vernetzung der Kinder- und Hausärzte wichtig, er will sich dafür engagieren. Es gibt Applaus, keine Gegenstimmen und andere Kandidaturen, damit ist Stephan Menzinger gewählt.
 7. Wahlen Delegierte AAV: Isabelle Fuss gibt den Vorschlag des Vorstandes bekannt:
 - a. Dominik Weber ist neu Delegierter beim AAV
 - b. Isabelle Fuss ist neu sein Ersatz, sie war bisher Delegierte.
 8. Wahlen Delegierte mfe-Schweiz: Isabelle Fuss zählt die Vorschläge des Vorstandes auf:
 - a. Reinhard Prautsch ersetzt als Delegierter Bruno Kernen
 - b. Gabriela Büchler ist neu Ersatz
 - c. Alexandra Mathis ist neu Ersatz
 - d. Isabelle Fuss bleibt weiterhin Delegierte und
 - e. Wolfgang Brunschwiler gibt als Delegierter mfe Schweiz seinen Austritt.
- Alle Vorschläge für die Delegierten zum AAV und für mfe Schweiz werden von den Mitgliedern einstimmig angenommen.
9. Anträge: Es sind innert der gesetzten Frist bis zum 8. Februar keine Anträge eingegangen.
 10. Die GV 2025 findet am Donnerstag, den 13. März 2025 um 18:30 statt, voraussichtlich im Kantonsspital Baden.

Damit schliesst die Präsidentin die Generalversammlung, nicht ohne noch auf die Flyer zu verweisen: Man soll sich doch bitte melden, sofern man solche braucht und sie zahlreich einsetzen.

Für das Protokoll:

Reto Wiesli

Teilnehmerliste GV mfe Aargau / Themenabend 2024 22.02.24 / Kantonspital Aarau



Haus- und KinderärztInnen Aargau
Für eine starke Hausarztmedizin

| Name | Vorname | Funktion | Visum |
|-----------|--------------|----------|--------------------------|
| Büchler | Gabriela | Vorstand | anwesend |
| Fuss | Isabelle | Vorstand | anwesend |
| Kernen | Bruno | Vorstand | anwesend |
| Mathis | Alexandra | Vorstand | anwesend |
| Prautsch | Reinhard | Vorstand | anwesend |
| Weber | Dominik | Vorstand | anwesend |
| Brennan | Ulrike | GV | anwesend |
| Brunner | Sabine | GV | anwesend |
| Bussmann | Rita | GV | anwesend |
| Dinkel | Nina Claudia | GV | anwesend |
| Enriquez | Raquel | GV | anwesend |
| Fischer | Roland | GV | anwesend |
| Gantner | Verena | GV | anwesend |
| Gerritsma | Helena | GV | anwesend |
| Kuhnt | Anne-Kristin | GV | anwesend |
| Meier | Sophie | GV | anwesend |

Teilnehmerliste GV mfe Aargau / Themenabend 2024 22.02.24 / Kantonspital Aarau



Haus- und KinderärztInnen Aargau
Für eine starke Hausarztmedizin

| Name | Vorname | Funktion | Visum |
|--------------|----------|-------------|--------------------------|
| Porstmann | Jacob | GV | anwesend |
| Simon | Carsten | GV | anwesend |
| Steiner | Stephan | GV | anwesend |
| Trüstedt | Sonja | GV | anwesend |
| Uebersax | Daniela | GV | anwesend |
| Zuber | Claudia | GV | anwesend |
| Wiesli | Reto | Moderator | anwesend |
| Blaser | Claudine | Referentin | anwesend |
| Ernst | Thomas | Referentin | anwesend |
| Gerber | Oliver | Referentin | anwesend |
| Guglielmetti | Sonja | Referentin | anwesend |
| Kubiak | Sylwia | Themenabend | anwesend |
| Schneider | Barbara | Themenabend | anwesend |
| Spycher | Enrico | Themenabend | anwesend |